



Nico Klopp

ALTE WEIDEN AM BACH

Wichtige Mitteilung an unsere Leser

Werbet für die «Luxemburger Illustrierte», welche Ihnen — weit unter dem Selbstkostenpreis — so äußerst interessantes Material liefert. Erweist Euch dankbar und ein jeder Abonnent führe sofort uns wenigstens zwei neue Abonnenten zu, und ein jeder Einzelkäufer soll uns mindestens zwei neue, regelmäßige Käufer bringen.

Bedenket, daß der Herausgeber der «Luxemburger Illustrierten» — ohne jedwede Unterstützung irgendwelcher Art — jährlich, außer einer angestrengten und fruchtbaren Arbeit, Tausende, viele Tausende von Franken für die Allgemeinheit aus eigener Tasche opfert.

Nachdem der Reihe nach eine ganze Anzahl von Konkurrenz (?) -Blättern hochtönend und hochtrabend erschienen, und auf dieselbe schäbige Weise, ohne Sang und Klang, nach kurzer Dauer wieder verschwunden sind (wir brauchen nur Cosmo-Revue, Bel-Lux und Lux-Revue zu erwähnen), scheint es fast unglaublich, daß jetzt wiederum ein neues Unternehmen (?) an «Schwergewalt» leidet. Unter den gegebenen Umständen will wohl niemand Pate stehen und einen ehrlichen Namen zur unausbleiblichen Blamage hingeben. Bisher operieren diese Leute anonym. In den von ihnen ausgesandten, unzähligen Briefen ist der Firmenname ebenso unverschämt als die Unterschrift unleserlich ist. Was wir bisher von diesen anonymen Leuten als belastendes Material in Händen haben, wird sie wohl kaum vor dem Strafrichter retten können, ohne von dem bedeutenden uns zukommenden Schadenersatz zu reden. Und dann die Naivität dieser Leute und das unglaubliche Hinwegsetzen über unser Strafgesetzbuch (unlauterer Wettbewerb usw.)

Die «Luxemburger Illustrierte» beginnt mit der heutigen Nummer ihren 7. Jahrgang und verfügt durch die Person ihres Herausgebers wohl über die bedeutendste Sammlung luxemburger Sachen, welche sich bisher in Privatbesitz gefunden hat, ohne von dessen großen Kenntnissen in Luxemburgensia und von unseren vielen, äußerst gediegenen Mitarbeitern zu reden. Und trotzdem ist unser Unternehmen nur durch den beispiellosen, mustergültigen Opfersinn unseres Herausgebers lebensfähig. Weltfremde, naive Selbstanbeter scheinen der Auffassung zu huldigen, daß, weil eine äußerst gut gehaltene, echt luxemburgische Zeitschrift nicht einmal lebensfähig ist, eine zweite, blindlings und versuchsweise herausgegebene Konkurrenz (?) -Zeitschrift lebensfähig sein müsse. Eine Auffassung, welche nicht für die Intelligenz oder für eine etwaige Sachkenntnis dieser «anonymen» Leute spricht.

Nach den ersten Proben dieser lichtscheuen Gesellschaft zu urteilen, wird dieselbe nur für unsere Gerichte interessant sein.

Alle bisherigen sogenannten Konkurrenz (! ? !) -Blätter haben es zusammen nicht einmal auf 10% der Abonnenten und Leser der «Luxemburger Illustrierten» gebracht.

Ob es diesen «neuen» Jünglingen besser ergehen wird wie ihren Vorgängern, das werden mit uns wohl alle unsere Leser bezweifeln, denn kein aufrecht denkender Luxemburger kann diesen neuen, wahnsinnigen Versuch weder billigen noch unterstützen.

Die «Luxemburger Illustrierte».